

NEUE WEGWEISER FÜR WEITGEHEND FÖRDERFREIE PHOTOVOLTAIK- GESCHÄFTSMODELLE IN EUROPA

Anlagenpacht, Eigenverbrauch und Direktlieferung in vielen Ländern im Kommen /
EU-Projekt PV Financing veröffentlicht Leitfäden und Musterverträge für sieben
europäische Photovoltaik-Märkte / Jetzt kostenlos herunterladen

Berlin, den 6. April 2017 – In vielen europäischen Ländern haben sich in den letzten Jahren neue Solarstromgeschäftsmodelle entwickelt. Anlagenpacht, Solarstromeigenverbrauch und -direktlieferung funktionieren teils unabhängig von staatlicher Förderung und versprechen attraktive Renditen. Jedoch werden gesetzliche Rahmenbedingungen benötigt, die derartige Formen der Stromerzeugung, des Stromverbrauchs und -handels ermöglichen. Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Geschäftsmodelle hat das von der europäischen Kommission geförderte Forschungsprojekt PV Financing jetzt in sieben Ländern eine Reihe von kostenlosen Leitfäden, Musterverträgen und Positionspapieren veröffentlicht.

„Investoren sind immer wieder überrascht, in wie vielen Fällen sich Stromlieferung, Eigenverbrauch und Anlagenpacht bereits wirtschaftlich darstellen lassen“, sagt Jörg Mayer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar), der das Projekt koordiniert und in Deutschland umsetzt. „Die für die jeweiligen Märkte maßgeschneiderten Publikationen zeigen anhand konkreter Beispiele, worauf man bei der Finanzierung und Umsetzung neuer Solarstromgeschäftsmodelle achten sollte und wie man mögliche Risiken minimieren kann.“

Anwendungsnahe Ratgeber und Leitfäden mit einem Fokus auf die örtlichen Besonderheiten wurden in den wichtigen Solarmärkten Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Österreich und Türkei in den Landessprachen veröffentlicht. In Deutschland ist dies beispielsweise der mehr als 40 Seiten umfassende Leitfaden „Geschäftsmodelle mit PV-Mieterstrom“. Einen EU-weiten Überblick bietet die englischsprachige „European Implementation Guideline“ ([PDF](#)), die die verschiedenen Geschäftsmodelle und deren Finanzierung behandelt. Sämtliche Leitfäden, Finanzierungstipps und Musterverträge sowie Excel-basierte Renditerechner sind auf der Website www.pv-financing.eu zu finden. Weitere länderspezifische Informationen bieten die Projektpartner auf ihren Internetseiten.

Wichtige Informationen bieten die kostenlos zugänglichen Aufzeichnungen der Webinare. So hat der Bundesverband Solarwirtschaft im Rahmen des Projekts PV Financing Webinare zu diesen Themen organisiert:

[Mieterstrom für die Energiewende - Lösungskonzepte und Beispiele](#)

[Crowdfunding für PV - Investieren und profitieren von der Energiewende](#)

Weitere Informationen unter <http://www.pv-financing.eu/webinars/>

PRESSEKONTAKT, REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

David Wedepohl, Pressesprecher
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Lietzenburger Straße 53
10719 Berlin
wedepohl@bsw-solar.de
Tel.: 030 / 29 777 88 30
www.solarwirtschaft.de